



CH-3003 Bern, SECO/DA/TC/bsi

Weisung

An die : - kantonalen Arbeitsämter
- öffentlichen und privaten Arbeitslosenkassen

Ort, Datum : Bern, 27. Januar 2021

Nr. : 04

Weisung 2021/04: Vaterschaftsurlaub und -entschädigung während Stellensuche und Arbeitslosigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren

Die vorliegende Weisung definiert die Handhabung des neu vorgesehenen Vaterschaftsurlaubes und der entsprechenden Entschädigung während Stellensuche und Arbeitslosigkeit.

Sie aktualisiert die Vorab-Information, die wir Ihnen am 31. Dezember 2020 zugestellt hatten und wird per 1. Juli 2021 in die AVIG-Praxen integriert. Zudem erfolgt eine Anpassung der Broschüre «Info-Service - Arbeitslosigkeit» (716.200) sowie der betroffenen Formulare. Sobald die Anpassungen umgesetzt sind, werden wir Sie avisieren.

Die Bestimmungen dieser Weisung gelten ab dem 1. Januar 2021.

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Oliver Schärli
Holzikofenweg 36, 3003 Bern
www.seco.admin.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrund	3
2	Die neuen Regelungen im Überblick	3
2.1	Vaterschaftsurlaub erwerbstätiger Väter gemäss OR	3
2.2	Vaterschaftsentschädigung gemäss EOG –EOV	3
3	Umsetzung in der ALV	3
3.1	Die wichtigsten Informationen in Kürze	3
3.2	Für die Arbeitsvermittlung wesentliche Informationen	4
	1) OR regelt die Frage des Vaterschaftsurlaubs im Bereich der ALV nicht. Soll bei Vaterschaft während Arbeitslosigkeit eine Beurlaubung wie während der Anstellung gewährt werden?	4
	2) Besteht auch Anspruch auf VAT bei Adoption?	4
	3) Können während Wartetagen oder Einstelltagen VAT bezogen werden?	4
	4) Wie viele Tage werden gewährt?	4
	5) Kann der Vater die VAT in einzelnen Tagen beziehen?	5
	6) Innert welcher Frist sind VAT zu beziehen?	5
	7) Müssen VAT vom Vater im Voraus beantragt werden?	5
	8) Durch wen und wie sind VAT zu bewilligen?	5
	9) Von welchen Pflichten wird der Vater während VAT befreit?	5
	10) Führen VAT automatisch zur Entschuldigung von Terminen?	6
	11) Wie kann die ALV Ihre Beratungs- und Aufklärungspflicht in Bezug auf den Vaterschaftsurlaub erfüllen?	6
3.3	Für die Arbeitslosenkasse wesentliche Informationen	6
	12) Wie erfolgt die Koordination zwischen den Leistungen der ALV und der EO?	6
	13) Wie muss der Vater vorgehen, um die EO-Taggelder zu erhalten? Wer ist für die Bescheinigung der bezogenen Vaterschaftstage zuständig?	6
	14) Wie erfährt der Vater die zuständige Ausgleichskasse?	7
	15) Wie kann die zuständige Ausgleichskasse festgestellt werden?	7
	16) Kann die ALK eine Verrechnung bei der Ausgleichskasse beantragen?	7
3.4	Für die Arbeitsvermittlung sowie für die Arbeitslosenkasse wesentliche Informationen	7
	17) Welche Folgen hat der Bezug von nicht bewilligten VAT (Anspruch, Sanktionen, etc)?	7
	18) Wie ist der Bezug während Zwischenverdienst geregelt?	7
	19) Schliesst der VAT die Gewährung von drei Tagen für persönliche familiäre Umstände aus?	7
	20) Der Anspruch auf Vaterschaftsurlaub erfolgt unabhängig persönlicher familiärer Umstände. Wie soll mit der Verlängerung der Kündigungsfrist nach Arbeitgeberkündigungen gemäss OR 335c umgegangen werden?	8

1 Hintergrund

In der Volksabstimmung vom 27. September 2020 wurde der [Entwurf](#) für einen bezahlten Vaterschaftsurlaub vom Volk angenommen. Der Gesetzentwurf sieht unter anderem [Änderungen](#) im Erwerbersatzgesetz (EOG) und im Obligationenrecht (OR) vor.

Die Umsetzung des Vaterschaftsurlaubs wird in der Verordnung über Verdienstauffallentschädigungen ([EOV](#)) präzisiert. Insbesondere regelt diese Verordnung den Anspruch auf Taggeld für Väter, die zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes arbeitslos sind. Viele Punkte bei der Umsetzung des Vaterschaftsurlaubs sind aber auch direkt im neuen Kreisschreiben über Leistungen bei Mutterschaft und Vaterschaft ([KS MVSE](#)) geregelt.

Die Änderungen von EOG, EOV sowie OR traten am 1. Januar 2021 in Kraft.

2 Die neuen Regelungen im Überblick

2.1 Vaterschaftsurlaub erwerbstätiger Väter gemäss OR

Alle erwerbstätigen Väter erhalten das Recht auf einen zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub (VSU). Sie können diesen Urlaub innerhalb von sechs Monaten nach Geburt des Kindes beziehen, am Stück oder verteilt auf einzelne Tage. Wird der Vaterschaftsurlaub tageweise bezogen, entspricht der zweiwöchige Vaterschaftsurlaub grundsätzlich zehn Arbeitstagen. Den Arbeitgebern ist es verboten, im Gegenzug die Ferien zu kürzen.

Wenn der Arbeitgeber den Arbeitsvertrag kündigt und der Vater noch nicht den gesamten Urlaub bezogen hat, verlängert sich die Kündigungsfrist um die Anzahl verbleibender Urlaubstage (Art. 335c OR). Bezieht der Vater den Urlaub trotz der verlängerten Kündigungsfrist nicht, verliert er seinen Anspruch.

2.2 Vaterschaftsentschädigung gemäss EOG –EOV

Der Erwerbsausfall im Vaterschaftsurlaub wird durch die Erwerbersatzordnung (EO) entschädigt. Wird der Urlaub wochenweise bezogen, so werden dem Vater pro Woche 7 Taggelder ausgerichtet. Bezieht der Vater seinen Urlaub tageweise, so sind pro fünf bezogene Arbeitstage zwei zusätzliche Taggelder anzurechnen, so dass bei vollständigem Bezug der Urlaubstage 14 Taggelder ausgerichtet werden.

Wie beim Mutterschaftsurlaub beträgt die Entschädigung 80 Prozent des durchschnittlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt des Kindes, höchstens aber 196 Franken pro Tag. Bei Personen, die während Bezug von Arbeitslosenentschädigung Vater werden, ergibt sich hingegen aus der Besitzstandswahrung ein maximaler Ansatz von ca. 324 Franken pro Tag.

Die Vaterschaftsentschädigung (VSE) wird nicht automatisch ausbezahlt. Sie muss bei der zuständigen Ausgleichskasse ausdrücklich angemeldet werden. Die Entschädigung geht entweder direkt an den Vater oder an den Arbeitgeber, wenn dieser den Lohn während des Urlaubs weiterhin bezahlt.

Für die Finanzierung der Vaterschaftsentschädigung muss der Beitrag an die EO per 01.01.2021 von 0,45 auf 0,50 Lohnprozente erhöht werden.

3 Umsetzung in der ALV

3.1 Die wichtigsten Informationen in Kürze

Arbeitslose Väter haben ab dem 1. Januar 2021 bei der Geburt ihres Kindes Anspruch auf zehn Tage Vaterschaftsurlaub. Dieser muss grundsätzlich mindestens 14 Tage im Voraus beantragt werden und kann blockweise oder in Form von Einzeltagen innerhalb von sechs Monaten nach der

Geburt des Kindes bezogen werden. Während dieser Zeit ist der Vater nicht verpflichtet, sich dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stellen, an Arbeitsmarktlichen Massnahmen teilzunehmen oder Arbeitsbemühungen zu betreiben.

Vaterschaftsurlaub wird nicht von der Arbeitslosenversicherung entschädigt. Der Vater ist für die Geltendmachung eines allfälligen Anspruchs auf Vaterschaftsentschädigung bei der zuständigen Ausgleichskasse verantwortlich.

Die Ausgleichskassen sind zuständig für den Entscheid über den Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung und die entsprechende Aufklärung der Väter. Grundsätzlich ist vorgesehen, dass die Väter für einen Anspruch auf Entschädigung in den 9 Monaten direkt vor der Niederkunft obligatorisch nach AHVG versichert gewesen sein müssen sowie eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- in den letzten neun Monaten unmittelbar vor der Geburt des Kindes mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausgeübt haben, und im Zeitpunkt der Geburt des Kindes als Arbeitnehmer oder Selbstständigerwerbende gelten
- oder
- ein Taggeld der Arbeitslosenversicherung bis zur Geburt des Kindes beziehen

Für weitere Details kann auf die Randziffern 1035ff und ins Kapitel 3.8 des Kreisschreibens [KS MVSE](#), sowie auf die zweite Frage in der [Broschüre «Vaterschaftsentschädigung»](#) verwiesen werden.

3.2 Für die Arbeitsvermittlung wesentliche Informationen

1) OR regelt die Frage des Vaterschaftsurlaubs im Bereich der ALV nicht. Soll bei Vaterschaft während Arbeitslosigkeit eine Beurlaubung wie während der Anstellung gewährt werden?

Ja, unter der spezifischen Benennung «Vaterschaftstage ALV», abgekürzt «VAT».

2) Besteht auch Anspruch auf VAT bei Adoption?

Nein, es ist nur der Versicherte anspruchsberechtigt, der im Zeitpunkt der Geburt des Kindes der rechtliche Vater ist oder dies innerhalb der folgenden sechs Monate mittels Vaterschaftsanerkennung wird.

3) Können während Wartetagen oder Einstelltagen VAT bezogen werden?

Ja, auch an diesen Tagen kann der Vater VAT beziehen, um von seinen Pflichten gegenüber der ALV entbunden zu sein.

4) Wie viele Tage werden gewährt?

Es werden 2 Wochen VAT gewährt, was 10 Arbeitstage darstellt. Dies unabhängig davon, ob ein Anspruch auf EO-Taggelder besteht, und unabhängig vom gesuchten Arbeitspensum sowie bereits bezogenem Vaterschaftsurlaub während einer Anstellung.

VAT können jedoch nur bezogen werden, so lange der Vater seinen Höchstanspruch an Taggeldern noch nicht ausgeschöpft hat und die Rahmenfrist noch andauert.

Über den EO-Taggeldanspruch entscheidet die Ausgleichskasse; er beträgt höchstens 2 Wochen.

Der Entscheid über den Bezug der VAT liegt in der Verantwortung des Vaters.

5) Kann der Vater die VAT in einzelnen Tagen beziehen?

Ja, es ist möglich, sie in einzelnen Tagen zu beziehen. Der Bezug der VAT sollte jedoch soweit wie möglich keine Pflichten vereiteln. Während einer AMM kann der Bezug der VAT allenfalls eingeschränkt werden.

6) Innert welcher Frist sind VAT zu beziehen?

Der Vaterschaftsurlaub kann innert 6 Monaten nach Geburt bezogen werden.

7) Müssen VAT vom Vater im Voraus beantragt werden?

Ja, die Abwesenheit ist spätestens 2 Wochen im Voraus zu beantragen, in begründeten Einzelfällen kann von dieser Frist abgewichen werden.

VAT ab Geburt oder Spitalentlassung ist im Voraus mittels Deklaration des erwarteten Termins zu beantragen, das definitive Datum ist innert 3 Tagen nach Geburt respektive Spitalentlassung zu melden.

8) Durch wen und wie sind VAT zu bewilligen?

Vaterschaftsurlaub wird vom RAV, und während Zwischenverdienst auch vom ZV-Arbeitgeber, bewilligt. Während einer AMM koordiniert das RAV mit dem AMM-Anbieter resp. -Arbeitgeber den Bezug.

Bei der Bewilligung wird insbesondere geprüft, dass mit dem Bezug soweit wie möglich die Kontrollvorschriften nicht vereitelt, die Eingliederungsstrategie nicht verhindert und nicht mehr als 10 Tage VAT während Arbeitslosigkeit gewährt werden.

Im Rahmen des Bewilligungsprozesses informiert der Personalberater den Versicherten, dass Vaterschaftsurlaub nicht von der Arbeitslosenversicherung entschädigt wird und der Vater für die Geltendmachung eines allfälligen Anspruchs auf Vaterschaftsentschädigung bei der zuständigen Ausgleichskasse verantwortlich ist. Die dafür notwendige Bescheinigung über den Bezug der Urlaubstage beantragt er nach vollständigem Bezug oder Ablauf der 6 Monate direkt bei der Arbeitslosenkasse.

Die bewilligten VAT meldet das RAV nach seiner Gutheissung direkt schriftlich der zuständigen ALK. Allfällige Abweichungen sind ebenfalls unverzüglich der ALK zu melden.

Der Geburtsschein oder eine Kopie des Familienbüchleins wird mit dem ausgefüllten Formular «Unterhaltspflicht gegenüber Kindern» (716.102) sobald vorhanden der Arbeitslosenkasse zugestellt.

Das SECO erstellt für den Bewilligungsprozess kein eigenes Formular und überlässt die Eingliederung dieser Meldungen in die üblichen eingespielten Prozesse meldepflichtiger Vorkommnisse.

9) Von welchen Pflichten wird der Vater während VAT befreit?

Während den VAT ist der Versicherte nicht verpflichtet, sich dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stellen, an Arbeitsmarktlichen Massnahmen teilzunehmen oder Arbeitsbemühungen zu betreiben.

10) Führen VAT automatisch zur Entschuldigung von Terminen?

Rechtzeitig gemeldeter Bezug von Vaterschaftsurlaub, ausser in Einzelfällen spätestens 2 Wochen im Voraus ermöglicht es, bei der Festlegung von Gesprächs- und Vorstellungsterminen oder bei der Zuweisung in eine Arbeitsmarktliche Massnahme frühzeitig auf Vaterschaftsurlaubsabwesenheiten Rücksicht zu nehmen. Fällt der Vaterschaftsurlaub mit einem Termin für ein Beratungs- und Kontrollgespräch zusammen, wird ein neuer Termin vereinbart.

11) Wie kann die ALV Ihre Beratungs- und Aufklärungspflicht in Bezug auf den Vaterschaftsurlaub erfüllen?

Vor der Bewilligung durch das RAV wird der Vater mit den nötigen Informationen zu den Regelungen in der ALV versorgt.

Die Aufklärung zum Thema Vaterschaftsentschädigung obliegt hingegen den Ausgleichskassen.

Grundsätzlich kann mitgeteilt werden, dass die Väter, die Entschädigung in den 9 Monaten direkt vor der Niederkunft obligatorisch nach AHVG versichert gewesen waren und bis zur Geburt des Kindes ein Taggeld der Arbeitslosenversicherung beziehen Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung haben. Für weitere Details kann auf die Randziffern 1035ff und ins Kapitel 3.8 des Kreisschreibens [KS MVSE](#) verwiesen werden.

Die Arbeitslosenversicherung kann dazu den (werdenden) Vätern folgende Links zu den notwendigen Informationen abgeben. Sollten die Broschüre und die Internetseite des BSV nicht ausreichend aufklären, wäre die zuständige Ausgleichskasse zu kontaktieren.

Broschüre Vaterschaftsentschädigung vom BSV

D: www.ahv-iv.ch/p/6.04.d

F: www.ahv-iv.ch/p/6.04.f

I: www.ahv-iv.ch/p/6.04.i

Internetseite BSV-EO

D: www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/eo-msv.html

F: www.bsv.admin.ch/bsv/fr/home/assurances-sociales/eo-msv.html

I: www.bsv.admin.ch/bsv/it/home/assicurazioni-sociali/eo-msv.html

3.3 Für die Arbeitslosenkasse wesentliche Informationen

12) Wie erfolgt die Koordination zwischen den Leistungen der ALV und der EO?

Die Arbeitslosenkasse (ALK) entrichtet während VAT keine Arbeitslosenentschädigung. Der Vater beantragt die VSE direkt bei der Ausgleichskasse. Es ist daher unerheblich für die ALV, ob ein Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung besteht und wie hoch sie ausfällt.

13) Wie muss der Vater vorgehen, um die EO-Taggelder zu erhalten? Wer ist für die Bescheinigung der bezogenen Vaterschaftstage zuständig?

Er muss die Taggelder direkt bei der zuständigen Ausgleichskasse geltend machen.

Dafür benötigt er das Formular des BSV «Anmeldung für eine Vaterschaftsentschädigung» 318.747. Die ALK vervollständigt auf Anfrage des Vaters den Teil B und stellt ihm dieses anschliessend zwecks Geltendmachung zu.

14) Wie erfährt der Vater die zuständige Ausgleichskasse?

Die ALK teilt dem Versicherten mit Retournierung der «Anmeldung für eine Vaterschaftsentschädigung» 318.747 mit, welche Ausgleichskasse voraussichtlich zuständig ist.

Gegebenenfalls kann sich der Vater für vorgängige Abklärungen bereits vor dem Bezug nach der zuständigen Ausgleichskasse erkundigen.

15) Wie kann die zuständige Ausgleichskasse festgestellt werden?

Ist der Vater am letzten Tag des Vaterschaftsurlaubs arbeitslos, ist die Ausgleichskasse des letzten Arbeitgebers vor der Arbeitslosigkeit zuständig. Diese Regel gilt auch, falls der Vater unterdessen einen Zwischenverdienst erzielt hat.

Besteht hingegen am letzten Tag des Vaterschaftsurlaubs ein Zwischenverdienst-Arbeitsverhältnis, ist die Ausgleichskasse dieses Betriebes zuständig.

Übt der Vater gleichzeitig verschiedene Zwischenverdienste aus, wird die Zuständigkeit analog Randziffer 1020 des [BSV-Kreisschreibens KSMVSE](#) festgelegt.

Ist der Vater gleichzeitig Selbständigerwerbender und Arbeitnehmer, ist die Ausgleichskasse zuständig, an die der Vater die Beiträge für die selbstständige Erwerbstätigkeit zahlt.

16) Kann die ALK eine Verrechnung bei der Ausgleichskasse beantragen?

Ja, eine Verrechnung ist möglich, falls die ALK irrtümlicherweise Leistungen erbracht hat.

Auch bei fehlender Anmeldung durch den Vater hat die ALK die Möglichkeit die Leistungen direkt bei der Ausgleichskasse anzumelden. Falls die Ausgleichskasse davon ausgehen muss, dass die ALK vorgeleistet hat, muss sie die ALK vor der Auszahlung benachrichtigen.

3.4 Für die Arbeitsvermittlung sowie für die Arbeitslosenkasse wesentliche Informationen

17) Welche Folgen hat der Bezug von nicht bewilligten VAT (Anspruch, Sanktionen, etc)?

Diese Tage werden als unbezahlte Ferien berücksichtigt.

18) Wie ist der Bezug während Zwischenverdienst geregelt?

Der Vaterschaftsurlaub kann während Zwischenverdienst bezogen werden. Die bei Zwischenverdienst-Arbeitgebern bezogenen Tage werden an den Saldo der 10 VAT angerechnet.

Da die Arbeitslosenkasse Tage mit VAT nicht abrechnet, wird auch Einkommen an Tagen während VSU nicht als Zwischenverdienst angerechnet.

19) Schliesst der VAT die Gewährung von drei Tagen für persönliche familiäre Umstände aus?

Nein, der Anspruch auf VAT erfolgt unabhängig persönlicher familiärer Umstände.

20) Der Anspruch auf Vaterschaftsurlaub erfolgt unabhängig persönlicher familiärer Umstände. Wie soll mit der Verlängerung der Kündigungsfrist nach Arbeitgeberkündigungen gemäss OR 335c umgegangen werden?

Der nach Geburt seines Kindes betroffene Vater soll so früh wie möglich über die Verlängerung der Kündigungsfrist informiert werden können.

Die letzten Informationen sind am 15.01.2021 vom Bundesamt für Justiz eingegangen. Wir werden Ihnen die entsprechenden Instruktionen so rasch wie möglich zustellen.

Wir empfehlen, die Angaben von Versicherten, die vom Arbeitgeber gekündigt und in 2021 Vater eines Kindes wurden, beiseite zu behalten, damit die Prüfung derer Kündigungsfristen umgehend vorgenommen kann, wenn die Grundlagen dazu vorhanden sind.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Wirtschaft



Oliver Schärli

Leiter Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung



Damien Yerly

Leiter Markt und Integration

Diese Weisung

- ist in französischer und (ab dem 02.02.2021) italienischer Sprache verfügbar,
- wird im TCNet und ab dem 02.02.2021 auf www.arbeit.swiss publiziert.